

ΠΡΩΤΟΒΟΥΛΙΑ ΑΓΩΝΑ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ 2003



INTERNATIONALER CAMP GEGEN DEN KAPITALISMUS-IMPERIALISMUS

14.06.-22.06.2003 THESSALONIKI, Griechenland

den Krieg bekämpfen! Widerstand für unsere Rechte leisten! Kapitalismus zerbrechen!

Vom 20. bis 22. treffen sich die Staatsführer der Europäischen Union in Thessaloniki (Griechenland), um über ihre Probleme und ihre weiteren Ziele zu diskutieren. Die Staaten der EU haben sich schon am 16.04.03 in Athen entschieden, die Union zu erweitern und 10 neue Staaten wie z.B. Litauen, Polen, Zypern, Malta und Slowenien anzuschließen. Diese Großinstitution wird stärker und hofft darauf, eine neue Rolle in der Weltherrschaft zu spielen. Vom 20. bis 22.06.03. werden alle da sein! Kanzler Schröder für Deutschland, Präsident Chirac für Frankreich, Premier Blair für Großbritannien, Berlusconi für Italien, Athnar für Spanien, Simitis für Griechenland usw. Neo-Faschisten wie Silvio Berlusconi sitzen neben Neoliberalisten wie Präsident Chirac und 4. Reich-Führer Kanzler Schröder tagt neben WaffenUSAbreder Tony Blair sitzen. EU-Vorsitzender Präsident Simitis hat schon erklärt, dass man dagegen oder dafür (!) demonstrieren dürfe, aber nicht wo und wie man wolle (!). Wir weigern uns, den BewohnerInnen des Raumes von Thessaloniki und Chalkidiki ihr Recht auf Bewegungs- und Meinungsäußerungsfreiheit wegzunehmen. Und vor allem weigern wir uns, als Mithelfer der EU-Führer gegen friedliche DemonstrantInnen eingesetzt zu werden.

Seit Jahren gibt es enorme Mobilisierungen, wo auch **Kampfinitiative Thessaloniki 2003** (nicht immer in der heutigen Form) dabei war (Prag, Genua, Bruxelles, München, Barcelona, usw.), um die Machtausübung solcher und anderer Institutionen und Gipfel zu stören: Herrschaft über andere soll generell als illegitim denunziert werden. Die Herrschenden reagieren mit einer Doppelstrategie: einerseits massive Repression und andererseits Einbinden von möglichst vielen - als legitimer erscheinenden - Kräften. Während des Gipfels werden alle sensiblen Zonen in Thessaloniki-Mitte und auf dem Weg nach Porto Karras von einem Polizei- und Militär-Regime besetzt. Porto Karras ist ein kleiner Ort, ca.150 km weit von der Stadtmitte, auf Chalkidiki, einer touristischen Halbinsel in Nordgriechenland ohne Bewegungstradition.



Grossdemo gegen die Rote Sperrzone in Athen am 16.04.2003 (EU-Erweiterungskonferenz). Die Polizei versuchte uns dadurch auseinander zu treiben, dass sie Tränengase und Repression einsetzte.

In Porto Karras selbst wird es jedoch nicht Platz haben, um alle Delegationen und ArbeiterInnen, die diesen Gipfel am Laufen halten, zu beherbergen. Deshalb laden wir Euch ein, zum **Internationalen Antikapitalistischen-Antiimperialistischen Camp** teilzunehmen. **Kampfinitiative Thessaloniki 2003** wartet auf Tausende von Demonstranten aus dem In- und Ausland. Diese Unterbringungslösung ist am billigsten und praktisch am besten, da der Unikampus in Thessaloniki als das Zentrum aller Aktionen bestimmt ist. Hier werden wir Meinungen und Ideen austauschen und unsere Kampagne am besten organisieren. Viele Protestaktionen konzentrieren sich darauf, die Region und Transportwege zu blockieren, um den EU-Gipfel zu stören und wenn möglich verhindern.

Vor allem ist für uns sehr wichtig, eine möglichst gute Vernetzung auf Europaebene zu bilden.

Deshalb haben wir beschlossen, uns zusammenzutun und das Ganze gemeinsam anzupacken. Je mehr Leute mitmachen, desto größer sind die Chancen, dass wir der EU-Gipfel eine für sie gefährliche Nachricht zu schicken. Dass keine andere Europa möglich ist, dass jedes andere Europa gleich schlecht für die Arbeiter und die Völker aller Welt ist. Wenn Du ebenfalls betroffen bist, mehr darüber wissen willst oder sogar mithelfen willst, melde Dich bei der **Kampfinitiative Thessaloniki 2003**. Du kannst unsere Camp-Homepage besuchen, da findest Du alle wichtigen Informationen über den Kamp, den EU-Gipfel, die Kampfinitiative Thessaloniki 2003. Für eine bessere Vernetzung könnten Sie auch eine Unterstützungskampagne zu führen: Links auf Eure Homepages, E-Mails an Freunde weiterschicken, über den EU-Gipfel zu diskutieren, usw. Infomails für den **Antikapitalistischen - Antiimperialistischen Camp** (<http://www.geocities.com/summit2003eu/>) an:

epag@panafonet.gr (Englisch)

sprachanwendungen@yahoo.de (Deutsch)

dkutsumba@yahoo.com (Griechisch)

Infomails für die **Kampfinitiative Thessaloniki 2003**

(<http://www.thessaloniki2003.gr>) an:

salonica_2003@yahoo.com (alle Sprachen)

Tel./Fax:++30-270082

Handy:++30-6973-727674



Wir sind Bürgerinnen, die uns zu der **KAMPFINITATIVE THESSALONIKI 2003** vereinigt sind und die uns am 23.-24. 11. 2002 in Athen zusammengeschlossen haben. Wir führen eine Kampagne gegen die kapitalistische Europäische Union, im Rahmen der Weltbewegung gegen die Globalisierung. Deshalb rufen wir zu einer europäischen Großdemonstration gegen die Europäische Union im Juni 2003 anlässlich des EU-Gipfels in Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands auf! Wir wenden uns an alle europäischen Bewegungen, die ein klares NEIN zur EU sagen und wir laden sie zu unserem **Internationalen Antikapitalistischen-Antiimperialistischen Camp** ein!

Der IAA Camp ist frei für jeden/jede, der/die an den Kundgebungen und unseren Workshops teilnehmen möchte. Wir freuen uns darauf, dass auch Freunde aus verschiedenen Ländern zu unserem Appell gegen den EU-Gipfel antreten werden und nach Thessaloniki kommen. Viele Gruppen und Initiativen aus vielen europäischen Orten haben schon positiv geantwortet. Wir sind der Meinung, dass wir es schaffen werden, uns Zugang zum Tagungsgelände der EU-Gipfel verschaffen, trotz der strengen Sicherheitsmaßnahmen.



